

## Sichere Abfallentsorgungszentren

Die Zutrittskontrolle an Abfallentsorgungszentren dient in erster Linie den Standortnutzern. Es sollen hier aber auch primär Herkunft und Art der Werkstoffe kontrolliert, Ablademengen erfasst oder begrenzt und schließlich ein flüssiger Verkehrsfluss gewährleistet werden.

Diese Anforderungen können interkommunalen Erfordernissen zur Budgeteinhaltung und automatischen Gebührenverrechnung unterliegen. Zur optimalen Nutzung geeigneter Identifikationstechnologien sind Schnittstellen zu Datenbanken lokaler Körperschaften zum Datenabgleich in der Regel notwendig.

Aufgrund der vorhandenen Stoffe und des rollenden Verkehrs auf dem Gelände benötigen kommunale Abfallentsorgungszentren und Werkstoffhöfe zur Diebstahlverhinderung und für den Personenschutz elektronische Überwachungs- und Sicherheitsvorrichtungen.

Mit dem Überwachungssystem MICROSESAME erfüllt TIL sämtliche Anforderungen derartiger Einrichtungen.

### MIT TIL BEREITS AUSGERÜSTET

#### ABFALLENTSORGUNGSZENTREN UND WERKSTOFFHÖFE

- Abfallentsorgungszentren St Martin d'Hères
- Abfallentsorgungszentren Échirolles
- Abfallentsorgungszentren Sassenage
- Werkstoffhof West – Grenoble Alpes Métropole
- Werkstoffhof & Abfallentsorgungszentren Valbonne
- Städtischer Werkstoffhof Mornant
- Werkstoffhof La Hague
- Werkstoffhof Villeneuve
- ...

## SICHERHEIT IN SIEDLUNGSABFALLENTSORGUNG



PASSENDE LÖSUNGEN  
FÜR JEDES GESCHÄFTSFELD



**TIL TECHNOLOGIES**

SICHERHEIT OHNE SCHWACHSTELLE

MITARBEITERZUTRITT STEUERN

- Präzise **Rechteverwaltung** nach Profil, Bereich, Zeitplan und genauer Zutrittsgültigkeitsdauer
- Wahl der passenden Lesetechnologie nach Nutzungsart und Anlagebereich gerichtet
  - Kennzeichen oder UHF-Fernleseeinheiten für LKW
  - Berührungsfreie Leseeinheiten Geländefahrten zwischen Abladestellen
  - Nahbereich-leserleinheiten oder mechatronische Schließsysteme für Büroräume im Verwaltungsgebäude

BENUTZERFAHRTEN KONTROLLIEREN

- **Planung und Freigabe** von Durchfahrten:
  - Über Schnittstellen zu kommunalen Datenbanken
  - Mit Durchfahrtberechtigungen nach Zeitplänen
  - Mit maximaler Anzahl von Durchfahrten in einem Zeitraum
  - Durch automatische Synchronisierung mit speziellen Abrechnungssoftwares
- **Rückverfolgung:**
  - Zählung von Einfahrten für interkommunale Budgetaufteilung
  - Gesamtgewichte zur Rechnungsstellung an Gewerbetreibende
  - Durchfahrtsstatistik zur Optimierung der Abläufe

VERKEHRSDURCHFLUSS OPTIMIEREN

- **Prüfung** vorfahrender Fahrzeuge:
  - Automatische Kennzeichenerkennung
  - QR-Code zur Einfahrtfreigabe nach Identifikation an festinstallierten oder tragbaren Lesegeräten (E-Mail-Vorabversand)
  - Durchfahrt im Schleusenverfahren oder Videokontrolle zur Unterbindung doppelter Einfahrten
- **Streckenführung:**
  - Touchscreen-Terminal zur Selbstregistrierung oder zur Anmeldung der geführten Werkstoffe
  - Digitaltafeln für Anweisungen

BETRIEB OPTIMIEREN

- Zentralverwaltung **Mehrfacher Standorte und Mandanten**
- **Schnittstellen zu kommunalen Datenbanken:**
  - Zur Vermeidung von Doppelerfassungen oder zur Systemnutzung
  - Zur Nutzung einer „City Card“ mit der ein Benutzer kommunale Dienste in Anspruch nehmen kann (Bibliothek, Verkehrsmittel, Sporteinrichtungen...)
- **Zentrale grafische Oberfläche** für die verschiedenen Sicherheitssysteme (Zutritts-/Zufahrtkontrolle, Einbruchmeldetechnik, Videoüberwachung, technische Alarmer usw.) zum zeiteffizienten Eingreifen
- **Unterbrechungsfreier Weiterbetrieb** der autonomen Steuerungselektronik bei einem Netzausfalls: bis zu 600 000 IDs und 10.000 Ereignissen lokal gespeichert und Interkommunikation auf Controllerebene
- Archivierung von und Suche **nach verwandten Ereignissen** (Alarm, Zutritt/-fahrt von Benutzern, zugehörige Videos usw.)

STANDORT UND UMGEBUNG ÜBERWACHEN

- **Perimeter**-Einbruchserkennung durch Detektorkabeln, IR-Schranken oder Dualtechnologie-Sensoren
- **Videoüberwachung**
  - In Echtzeit oder zur Alarmverifikation nach Ereignismeldung
  - Für spätere Nachforschungen.

PERSONENSCHUTZ GEWÄHRLEISTEN

- **Lichteinschaltung** bei Präsenzerkennung oder Vorbeifahrt an Lesegeräten
- Verwaltung von **Mitarbeiterbefähigungen**, um den Zutritt zu Gefahrenbereichen oder -stoffen zu regeln
- Überwachung von Vorrichtungen für **Einzelarbeitsplatzschutz** durch Erkennung von ungewöhnlicher Ereignisse
- Unterstützung des **NOMAN** (Notfallmanagement) über Echtzeiterfassung anwesender Personen in geschützten und ungeschützten Zonen

